

Chasa Scandella Zernez

Die Chasa Scandella gilt als das älteste Haus im Dorf und wurde bereits im Jahr 1568 erbaut. Wie es zu jener Zeit üblich war, erfolgte die Errichtung des Gebäudes nicht allein, sondern gemeinschaftlich: Alle Nachbarn beteiligten sich am Bau und trugen so ihren Teil zur Entstehung des Hauses bei.

Der Hauseingang erfüllte damals mehrere Funktionen zugleich. Er diente nicht nur als Zugang zum Wohnbereich, sondern wurde gleichzeitig auch als Eingang für den Stall sowie für die Lagerung von Heu genutzt. Auf der rechten Seite des Hauses befand sich zudem der Bereich, über den man mit den Tieren ein- und ausging, was den engen Zusammenhang zwischen Wohnen und Landwirtschaft widerspiegelt, der damals selbstverständlich war.

Heute steht das Gebäude unter Denkmalschutz und ist somit ein bedeutendes Zeugnis vergangener Bau- und Lebensweisen. Betrachtet man den Giebel dieses typischen Engadiner Hauses genauer, lässt sich erkennen, dass das Gebäude im Laufe der Zeit bereits zweimal aufgestockt beziehungsweise erhöht wurde. Dies weist darauf hin, dass das Haus über die Jahrhunderte hinweg immer wieder an veränderte Bedürfnisse angepasst worden ist, ohne dabei seinen ursprünglichen Charakter zu verlieren.

